

Protokoll

# Hauptversammlung 2014

## Vorbemerkungen

Zur Jahreshauptversammlung wurde im Mitteilungsorgan Rochade Europa Januar 2014 form- und fristgerecht eingeladen zum 28. Februar 2014 in das Westfalen-Kolleg, Rheinische Str. 67, 44137 Dortmund. Von den 18 Mitgliedsvereinen sind alle anwesend (SF Brackel ab 19:40 Uhr, SV Brechten bis 20:10 Uhr). Dies entspricht 851 Stimmen. Der Vorstand der Schachgemeinschaft ist vollzählig anwesend.

## TOP 1 (Begrüßung und Totenehrung)

Der Bezirksvorsitzende Pit Schulenburg eröffnet die Versammlung um 19:05 Uhr im Westfalen-Kolleg, Rheinische Str. 67, Dortmund Mitte/West. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Es wird der im vergangenen Jahr gestorbenen Schachfreunde gedacht. Namentliche Erwähnung finden der Ehrenvorsitzende des SC Wambel 77, **Bruno Breuker** (SCW, \*1929), **Maximilian Kosmalla** (LÜN, \*1918), **Heinrich Thomalla** (SCS, \*1933), **Rudi Krüger** (DJK Ewaldi Aplerbeck) und **Sigismund Herold** (PTSV, 77), für den der Bezirksvorsitzende im Namen der SGDO einen kurzen Nachruf in der Rochade Europa 1/2014 verfaßte. Außerdem verstarb im Alter von 66 Jahren der Unnaer Schulamtsdirektor und Internationale Schachschiedsrichter **Reinhard Forthaus**, den unsere älteren Mitglieder auch noch als früheren Dortmunder Bezirksspielleiter in Erinnerung haben.

Nachtrag: Möglicherweise tags zuvor oder gar am Tag der Versammlung verstarb Werner Türtmann im Alter von 81 Jahren. Der einstige Vorsitzende des SV Dorstfeld 34, der seinen Verein über vier Jahrzehnte geleitet und sich darüber hinaus auch in der SGDO in besonderem Maße verdient gemacht hatte, war seit 2006 Träger der Ehrennadel in Gold. - Die Nachricht von Werner Türtmanns Tod erreichte den 1. Bezirksvorsitzenden am Morgen nach der JHV.

## TOP 2 (Berichte)

### Pit Schulenburg, 1. Vorsitzender

Der 1. Bezirksvorsitzende Pit Schulenburg berichtet, daß beim SVR-Kongress am 02.03.2013 in Ahlen Ralf Chadt-Rausch zum Präsidenten des Schachverbandes gewählt wurde. Der Kongreß 2014 in Herne findet nur einen Tag nach der JHV der SGDO, nämlich am 1. März 2014 statt. Von der Befürwortung eines dort vorliegenden Antrags rät Schulenburg ab: Er möchte für den Bezirk Dortmund dagegen stimmen, daß die in den SVR-Spielklassen geltende Bedenkzeitregelung (zur Zeit langer Fischer-Modus) erneut geändert wird. Die neu vorgeschlagene Bedenkzeit würde eine manuelle Einstellung aller Uhren bzw. eine Überprüfung der korrekten Einstellung erforderlich machen, was eine zusätzliche, nicht unerhebliche Fehlerquelle gegenüber einem festen Bedenkzeitprogramm darstellt.

**Eine Umfrage unter den Vereinen mit Mannschaften auf Verbandsebene ergab, daß aufgrund der zu erwartenden Schwierigkeiten mit der Bedienung der elektronischen Schachuhren von einer Änderung Abstand genommen werden soll.**

Für die SGDO wurde im August 2013 rückwirkend für die Jahre 2010 bis 2012 eine Körperschaftssteuerbefreiung erwirkt.

Das Sparbuch der Schachgemeinschaft wurde zuletzt am 19.02.2013 aktualisiert. Von den Kassenprüfern wurde es in Augenschein genommen; Abbuchungen gab es keine.

**Von der Versammlung wurde angemahnt, das Sparbuch für 2014 in den Kassenbericht aufzunehmen.**

Das inzwischen etablierte, von Pit Schulenburg und Werner Aust halbjährlich durchgeführte elfrundige SGDO-Schnellturnier in Zusammenarbeit mit der Stadt Dortmund (Wilhelm-Hansmann-Haus) trägt zunehmend dazu bei, den Ruf der Stadt Dortmund als besonders eifrigen Turnierveranstalter zu festigen. Um sich weiterhin die großzügige Unterstützung des WHH-Fördervereins (bisher Leistungen im Wert von bis zu 200 Euro pro Jahr) zu sichern, ist die SGDO diesem Verein mit einem Beitrag von 20 Euro pro Jahr beigetreten.

Zum Thema „Dortmund als eifriger Turnierveranstalter“ ist an dieser Stelle leider zu ergänzen, daß das 29. Sommerschach erst im Jahre 2015 stattfinden wird. Im kommenden Sommer bleibt das Dietrich-Keuning-Haus wegen umfangreicher Renovierungsarbeiten über mehrere Monate geschlossen.

Auch das bekannte Pfingstamstag-Open wird nicht in der bekannten Weise fortgeführt, da sich DBB vom Turnier zurückzieht. Mitveranstalter LÜN will die Veranstaltung nach derzeitigem Kenntnisstand fortsetzen; der 1. Bezirksvorsitzende hat für diesen Fall seine direkte Unterstützung vor Ort und indirekt im Vorfeld der Veranstaltung zugesichert.

Nicht zuletzt stehen auch die traditionellen Veranstaltungsorte Westfalen-Kolleg (WK) und Großer Saal der Gaststätte Kaktus-Farm (KF) nicht mehr zur Verfügung. Während das WK nur noch bis 22 Uhr und damit kaum für seriöse Turniere genutzt werden kann, wurde die KF-Immobilie vor wenigen Tagen verkauft. Sie wird in eine reine Wohnimmobilie umgewandelt. In der KF wurden

seit vielen Jahren die BEM, die ABC-Turniere und größere offene Vereinsturniere abgehalten, ein Fortfall der Spielstätte hinterläßt zunächst eine große Lücke im Dortmunder Schach.

Alle Vereine wurden auf der Vereinsspielleitersitzung in Brackel am 20. Juli 2013 kostenlos mit neuen Notationsformularen ausgestattet. Insgesamt wurden 50.000 Durchschreibsätze gedruckt und davon zwei Drittel an die Vereine aufgeschlüsselt nach der Zahl der gemeldeten Vereine verteilt. Die Druckkosten wurden zur Hälfte von einem Werbetreibenden übernommen.

Im Rahmen der Bestandserhebung des Landessportbundes können die Vereine erstmals seit dem 31.12.2012 ihre Mitglieder auch nach Jahrgängen melden. Die herkömmliche Meldung nach Altersgruppen entfällt ab 2014. Aktuell kann die Bestandserhebung nur noch **bis heute, also zum 28.02.2014** und nur online abgegeben werden. Ohne die Abgabe der Meldung kann u.a. kein Antrag auf Förderung der Übungsarbeit gestellt werden.

SEPA – Alles über SEPA für Vereine siehe <http://tinyurl.com/o4jtybk>

Die 45. Ordentliche Mitgliederversammlung des StadtSportBundes Dortmund e.V. findet am Samstag, den 29.03.2014 von 11:00 Uhr bis circa 13:00 Uhr im CJD Dortmund, Kleybredde 31, 44149 Dortmund statt. Alle Dortmunder Sportvereine sind eingeladen.

#### **Christian Jochmann, 2. Vorsitzender**

Der 2. Bezirksvorsitzende Christian Jochmann mußte als Vertreter des 1. Bezirksvorsitzenden nicht tätig werden.

#### **Ralf Chadt-Rausch, 1. Spielleiter**

Der 1. Bezirksspielleiter Ralf Chadt-Rausch berichtet zu organisatorischen Neuerungen:

Im Sommer 2013 wurde vom Deutschen Schachbund eine Erhöhung der Beiträge um zwei Euro beschlossen. Die Erhöhung ist wirksam ab 01.01.2014.

Im Rahmen einer Initiative für fairen Sport gibt es Überlegungen, die Spielordnungen in Richtung Überprüfbarkeit der Nutzung von verbotenen Hilfsmitteln anzupassen. Hintergrund war der Vorfall bei den letztjährigen Sparkassen-Open. Strafrechtlich gesehen gibt es kaum eine Möglichkeit, Spieler zu belangen, welche von verbotenen Hilfsmitteln Gebrauch machen.

In den Ligen oberhalb der Verbandsebene wird die Bedenkzeit geändert. Es entfällt die 2. Zeitkontrolle.

Als Vorstufe für die Erlangung eines Schiedsrichter-Scheins soll eine Lizenz als Turnierleiter nicht mehr gelten.

Die FIDE-Regeln werden z.Zt. überarbeitet. Wenn die übersetzte Endfassung vorliegt, erfolgt eine umfassende Information.

Grundsätzlich ist es anzuraten, für Spieler, welche ab Regionalliga eingesetzt werden, bzw. für die Teilnahme an internationalen Turnieren, eine FIDE-Identifikationsnummer anzufordern. Diese ist für Deutsche kostenfrei erhältlich. Für Ausländer könnten Gebühren anfallen, je nachdem, wie der ausländische Verband, der hierfür zuständig ist, hier verfährt.

#### **Jürgen Beckers, 2. Spielleiter**

Die offiziellen Turniere der Schachgemeinschaft wurden rechtzeitig durchgeführt. Die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft sah 32 Teilnehmer, bei der Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft waren 22 Teams am Start. Der Bezirks-Einzel-Pokal hatte acht Teilnehmer, bei der bereits im Februar beendeten Bezirks-Einzel-Meisterschaft waren 36 Teilnehmer aktiv. Am Bezirks-Mannschaftspokal beteiligten sich zehn Mannschaften.

Insgesamt sind die Teilnehmerzahlen enttäuschend. Die erforderliche weitere Diskussion hierüber wird u.a. im Spielausschuss stattfinden.

#### **Pit Schulenburg (Wertungsreferent)**

Der wiederholt vergebliche Versuch, DeWIS einzuführen, ist im Spätsommer 2013 endlich geglückt. Die mit Hilfe von DeWIS verwalteten Turniere bzw. DWZ werden inzwischen praktisch in „real time“ publiziert. Turnierveranstalter, die auf sehr aktuelle Hintergrunddateien (z.B. für WinSWISS) angewiesen sind, seien hingewiesen auf den DSB: „Die Hintergrunddateien und die Exporte werden jede Woche in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag erzeugt ...“

#### **Werner Aust, Schulschachreferent (SR)**

Werner Aust berichtet über die ausgerichteten Schulschachmeisterschaften, an denen Dortmunder Schulen beteiligt waren. Insgesamt wird die Schulschacharbeit von den Schulen positiv bewertet. Auf der Internet-Seite <http://www.schulschach-nrw.de/> können alle Ergebnisse abgerufen werden.

#### **Werner Wilfried Jentzsch, 1. Jugendwart**

Der Bezirks-Jugendwart berichtet über seine Teilnahme an den die Jugend betreffenden Versammlungen und den dort geplanten Änderungen zu Ordnungen und Satzungen. Als überregionale Veranstaltung wird es als Ersatz zur beendeten Ruhr-Olympiade die Ruhr-Games geben. Ob Schach hier vertreten ist, ist noch unklar.

Die Jugendeinzelmeisterschaften wurden in den Altersklassen U8, U10, U12, U14 und U16 ausgespielt. Darüber hinaus fand die Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U20 statt.

#### **Ehrenrat**

Der Vorsitzende Eduard Schulte erklärt, daß der Ehrenrat im zurückliegenden Jahr nicht tätig werden mußte. Die Nachwahl eines Beisitzers anstelle des verstorbenen Sigismund Herold sei nicht zwingend erforderlich, wurde jedoch unter Punkt 4b später durchgeführt.

#### **Bernfried Schultz (Bezirkskassierer)**

Bezirksskassierer Bernfried Schultz legt allen Vereinsvertretern den Kassenbericht für 2013 vor. Der Mitgliederbestand liegt bei 851, davon 649 Erwachsene. Im Jahr 2013 erwirtschaftet die Schachgemeinschaft einen Überschuss in Höhe von 381,58 €. Der ebenfalls vorgelegte Etat-Entwurf 2014, der sich eng an den Jahresabschluß 2013 anlehnt, wird erläutert und von der Versammlung nicht beanstandet. Im nächsten Jahr soll es eine detaillierte Aufstellung des Ausgabepostens „Turnierkosten“ geben. Darüber hinaus soll das Sparbuch in die Berichterstattung einfließen.

#### **Kassenprüfer (Uwe Lenser, Eckhart Gielisch)**

Die Kassenprüfer Eckhart Gielisch und Uwe Lenser sind beide verhindert. Die Kasse wurde am 19. Februar 2014 geprüft, und beide Prüfer haben sich unter folgendem Text unterzeichnet: „Alle Belege sind vorhanden. Die Abrechnungen sind rechnerisch in Ordnung. Es gibt keine Beanstandung, die Kassenführung ist vorbildlich.“

Der Kassenprüfer Uwe Lenser hat dem 1. Bezirksvorsitzenden erklärt, erneut für die Aufgabe des Kassenprüfers zur Verfügung zu stehen, falls dies von der Versammlung gewünscht wird. Der Kassenprüfer Eckhart Gielisch muß wegen zweijähriger Tätigkeit ausscheiden.

#### **TOP 3 (Entlastung)**

...beantragt die Entlastung des Vorstandes en bloc. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 4 (Wahlen)**

Gewählt wurden:

1. Bezirksvorsitzender: Pit Schulenburg (FSV) einstimmig, eine Enthaltung
2. Bezirksspielleiter: Jürgen Beckers (H/W) einstimmig
- Bezirksschulschachreferent: Werner Aust (EIC) einstimmig
- Ehrenrat: Friedrich Benz (SCS) einstimmig
1. Kassenprüfer: Uwe Lenser (M/B) einstimmig
2. Kassenprüfer: Simon Seitz (HNS) einstimmig

#### **TOP 5 (Ehrungen)**

Ehrungen wurden nicht beantragt.

#### **TOP 6 (Anträge)**

Keine Anträge

#### **TOP 7 (Verschiedenes)**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird hauptsächlich auf verschiedene Schachveranstaltungen aufmerksam gemacht:

Der NRW-Cup findet am 24.08.2014 in Oer-Erkenschwick statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die zum Turnierzeitpunkt über eine gültige Spielerlaubnis für einen Verein des SB NRW verfügen.

Die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft wird auch 2014 wieder im Bürgerhaus Brambauer stattfinden. Termin ist wieder der Tag der dt. Einheit (Donnerstag, 03.10.2014).

Klaus Lanwehr kündigt eine Neuauflage des beliebten Nestoren-Turniers für 2014 an.

Das Lünen Open wird unter Ägide der Schachfreunde Lünen am Pfingstamstag, 07.06.2014 stattfinden.

Das Ewaldi-Open wird zu Christi Himmelfahrt, 29.05.2014 stattfinden.

Es wird angeregt, daß die Top-Scorer der jeweiligen Ligen mit Urkunden ausgezeichnet werden.

#### **TOP 8 (Schluß)**

Der 1. Bezirksvorsitzende schließt die Versammlung um 21.30 Uhr.

**Christian Jochmann** (2. Vorsitzender und Protokollführer)

**Pit Schulenburg** (1. Vorsitzender)